

## Christian Kretzschmar Schule - Gemeinschaftsschule Merzig

Am **19. 01. 2013** können die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen der Grundschule und ihre Eltern die neue Gemeinschaftsschule Merzig am Tag der offenen Tür kennen lernen (Beginn: 8.45 Uhr Informationen im Bistro, ab 9.20 Uhr Rundgang durch die Schule).

Mit dem Schuljahr 2012/13 begann die neue Schulform die Gemeinschaftsschule. In den Klassenstufen 5 und 6 werden alle Schülerinnen und Schüler gemeinsam unterrichtet werden. Ab der Klassenstufe 7 gibt es verschiedene Differenzierungsmodelle, um eine bestmögliche Ausbildung der Schüler/innen zu gewährleisten. An der Gemeinschaftsschule werden alle allgemeinbildenden schulischen Abschlüsse angeboten - Hauptschulabschluss, Mittlere Reife und Abitur(G9).

Eine solide Fremdsprachenausbildung ist ein wichtiger Bestandteil des schulischen Leistungsangebotes. Die Schüler haben die Wahl sowohl mit Französisch als auch mit Englisch zu beginnen. Gleichzeitig lernen die Schüler auf Sprachkursniveau die andere Sprache. Ab Klassenstufe 7 kann man die 2.Fremdsprache als prüfungsrelevantes Fach belegen.

Um vielen Bedürfnissen von berufstätigen Eltern/Erziehungsberechtigten entgegenzukommen, bieten wir im Rahmen der Freiwilligen Ganztagschule eine Nachmittagsbetreuung an, die unter der Trägerschaft des SOS-Kinderdorfes Saar e.V. steht. Neben einer Hausaufgabenbetreuung werden die Kinder und Jugendliche von pädagogischem Fachpersonal betreut und angeleitet. Auch in den Ferien wird eine Betreuung organisiert und gestaltet.

**Anmeldungen** nimmt das Sekretariat in der Zeit vom 20. 02. bis 26. 02. 2013 entgegen. Auch der Samstag 23. 02. 2013 von 9.00 – 12.00 Uhr steht Ihnen als Anmeldetag zur Verfügung. Bei der Anmeldung sind das Original des Halbjahreszeugnisses der Grundschule mit dem Entwicklungsbericht und eine Geburtsurkunde vorzulegen. **Im Internet:** [www.ers-merzig.de](http://www.ers-merzig.de); [www.gemeinschaftsschule-merzig.de](http://www.gemeinschaftsschule-merzig.de)

## KBBZ Dillingen

Wir laden am **Mittwoch, 30. Januar 2013, 18.00 Uhr**, (Hinterstr. 11, 66763 Dillingen) zum **Info-Abend** ein.

Im Rahmen des Info-Abends werden wir auch die Fachrichtung Wirtschaftsinformatik vorstellen.

Neben den Vorträgen im Rahmen unseres Info-Abends erhalten Sie ausführliche Informationen auf der Schulhomepage [www.kbbz-dillingen.de](http://www.kbbz-dillingen.de). Bei näheren Fragen erreichen Sie uns unter der Telefonnummer 06831-976126, täglich von 7.30 – 15.30 Uhr (außer freitags 07.30 – 13.30 Uhr).

## Peter-Dewes-Gemeinschaftsschule in Losheim

Die Eltern und Erziehungsberechtigten von Grundschulkindern im vierten Schuljahr sind mit ihren Kindern zu einem Informationstag herzlich eingeladen. **Termin: Samstag, 26. Januar 2013, 9.15 Uhr**

Nach der Begrüßung durch den Schulleiter erfolgt eine Information über die Organisation der drei Bildungsgänge der Gemeinschaftsschule, die zum Abitur, zum mittleren Bildungsabschluss und zum Hauptschulabschluss führen. Die Peter-Dewes-Gemeinschaftsschule ist die einzige Schule des Landkreises die ihre Schüler am Standort ohne Schulwechsel in 9 Jahren bis zum Abitur führt. Besondere Schwerpunkte des Schulkonzeptes, wie das interkulturelle Lernen im Schüleraustausch mit fünf Nationen, das Modellprojekt zur Förderung der Zusammenarbeit von Schule und Wirtschaft oder das Modellprojekt „Klassenschule“ werden erklärt. In einer anschließenden Gesprächsrunde sind alle Fragen der Gäste willkommen.

Ab 10.40 Uhr besteht während der vierten Unterrichtsstunde Gelegenheit zum Unterrichtsbesuch. Danach bieten wir die Möglichkeit zur Teilnahme an Führungen durch die Räumlichkeiten der Peter-Dewes-Gemeinschaftsschule und zu Einzelgesprächen mit Lehrerinnen und Lehrern.

## Südafrikanische Schüler suchen Gastgeberfamilien

In Südafrika wird Deutsch als Fremdsprache an vielen Schulen unterrichtet. Auch aus diesem Grund möchten in diesem Jahr wieder SchülerInnen aus Südafrika Deutschland besuchen. Sie nehmen am Unterricht deutscher Gymnasien oder Realschulen teil und erleben, wie Menschen in Deutschland leben und denken.

Der „Freundeskreis für Südafrika“ (FSA) sucht jetzt für sein 2013-Austauschprogramm Gastfamilien, die für vier Wochen oder drei Monate einen südafrikanischen Jugendlichen aufnehmen. Die Schülerinnen und Schüler der 10., 11. und 12. Klasse sind 15 bis 18 Jahre alt. Sie werden während ihres Deutschlandaufenthaltes am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule teilnehmen.

Die Jugendlichen kommen 2013 in 3 Gruppen nach Deutschland: im Juni/Juli und im Dezember 13 / Januar 14 (für vier Wochen) und von Oktober bis Januar 2014 (für 3 Monate).

Der FSA organisiert die Bahnfahrt zu und von den Gastfamilien, sowie die Kranken- und Haftpflichtversicherung und ist als Ansprechpartner jederzeit für die Gastfamilien erreichbar. Die Gastfamilien bieten den Jugendlichen Unterkunft, Verpflegung und die Teilnahme am Familienalltag und sollten möglichst Kinder im Alter zwischen 14 und 18 Jahren haben. Der FSA ist eine unpolitische Privatinitiative und wurde 1996 in Pretoria (SA) gegründet.

Das deutsche Büro befindet sich in Süddeutschland und wird von Nicole Ip geleitet.

Interessierte Familien können vom FSA Youth Exchange unverbindlich und kostenlos die Broschüre „Die Faszination Südafrikas zu Hause erleben“ anfordern: FSA Youth Exchange, Nicole Ip, Helmuth-Zimmerer-Str. 75, 97076 Würzburg, Tel.: 0931-3590770, Email: [nicole@fsayouthexchange.de](mailto:nicole@fsayouthexchange.de), [www.fsayouthexchange.de](http://www.fsayouthexchange.de)

## Zweygart hilft fünf Hospizen mit einer Spende!

Die Mitarbeiter der Firma Zweygart spendeten den diesjährigen Erlös Ihrer Weihnachtstombola an Hospize in fünf verschiedenen Regionen.



Die Gesamtspende der Zweygart Fachhandelsgruppe von 2500 Euro wurde auf folgende Hospize aufgeteilt: Ambulanter Kinder & Jugend Hospizdienst des Landkreises Böblingen, Kinder- und Jugendhospiz Balthasar in Olpe, Hospizverein Bonn e.V., Caritas Kontaktzentrum für Demenz und Hospiz im Raum Merzig und das Hospiz Louise de Marillac in Hanau. Die Spenden werden hauptsächlich für die Schulung und Fortbildung der ehrenamtlichen, hochengagierten Mitarbeiter verwendet.